

27.10.2007 - Bergedorf eröffnet ersten Hunde-Freizeitplatz

27.10.2007, Hundelobby e.V.

Wenn der Bezirk Bergedorf in seinen Grünanlagen hinsichtlich zusätzlicher Wege, Flächen und Pfade für leinenbefreite Hunde noch immer Nachholbedarf hat, so hat er jetzt doch eine tolle Idee für sportlich aktive Hunde in die Tat umgesetzt. Am 26. Oktober 2007 wurde der erste Hunde-Freizeitplatz in Hamburg eingeweiht.

Auf einem Areal von rund 8.000 qm zwischen Allermöher Bahndamm und dem Rahel-Varnhagen-Weg (Nähe S-Bahn Nettelburg) wurde ein Parcours aus Agility- und Hunde-Spielgeräten aufgebaut, den etliche Hundehalter bereits zur Eröffnung mit ihren Vierbeinern nutzten.

Ausgestattet mit einer von einem Pavillon überdachten Sitzgruppe sowie einigen weiteren Sitzbänken lädt der neue Hunde-Freizeitplatz Hundefreunde auch zum Verweilen ein.

Kaum eröffnet, wurden die neuen Geräte sofort von den Vierbeinern ausprobiert.

Bei der Realisierung der Idee fand Christine Els-Meltzer, Leiterin der Gartenbauabteilung, mit Hunde-Lobbyistin Heidi Lenz und der Agility-Trainerin Peters sachkundige Beraterinnen.

"Die Fläche lag 25 Jahre brach und war für bauliche Maßnahmen nicht geeignet", erklärt Arne Dornquast, Dezernent Wirtschaft, Bauen, Umwelt im Bezirk Bergedorf.

"Auch wenn es im Ausschuss anfänglich Vorbehalte gegen das Projekt gab, freuen wir uns, den Hundehaltern jetzt ein solches Angebot machen zu können", sagt der stellvertretende Vorsitzende des Umweltausschusses Fritz Manke (SPD).

"Mehr als 130.000 Euro wurden investiert", ergänzt der Vorsitzende des Ausschusses für Verkehr und Inneres, Lenhard Correll (CDU), und appelliert an die Hundehalter, pfleglich mit der Anlage umzugehen und für die Entfernung des Hundekots zu sorgen.

Da die Stadtreinigung aus Gründen der Vandalismusgefahr von der Aufstellung einer Dogstation abgesehen hatte, stellt die Hunde-Lobby mit Gassi-Beuteln an der Info-Tafel sicher, dass auch Hundehalter, denen mal die Tüten ausgegangen sind, auf der Fläche immer frische Beutel vorfinden.

Der Hunde-Freizeitplatz ist eine gute Ergänzung für Hundehalter mit Erfahrungen im Hundesport. Für ungeübte Hunde und deren Halter gilt: Vor Nutzung der Geräte am besten Erfahrungen z.B. in einem Agility-Kurs sammeln, damit der Hund nicht überfordert wird und es nicht schlimmstenfalls zu bösen Verletzungen kommt.

Außerdem sollten sich die Hamburger Hundehalter durch dieses Angebot für sportlich, aktive Hunde nicht darüber hinweg täuschen lassen, dass noch immer alle Hamburger Hunde durch den generellen Leinenzwang gegängelt werden und selbst gehorsamsgeprüfte und leinenbefreite Hunde in den meisten Hamburger Grünanlagen nicht ohne Leine laufen dürfen.

Hunde der gelisteten Rassen müssen zudem nach wie vor ein Leben an Leine und mit Maulkorb fristen und dürfen weder so einen schönen Freizeitplatz noch die Freilaufflächen nutzen.